

RWB Private Equity Fondsmonitoring Bewertungen per 30.06.2023

Fondsbezeichnung	Prognose	TVPI	Multiple	Rückzahlung ab
RWB GM International II	162 %	140 %	2,0 x	jährliche Kdg.
RWB GM International III	200 %	162 %	2,2 x	24.11.2020
RWB GM International IV	160 %	111 %	2,0 x	01.01.2024
RWB GM International V	155 %	123 %	2,3 x	01.01.2027
RWB GM International VI	n/a	96 %	2,4 x	01.01.2030
RWB GM International VII	n/a	87 %	2,3 x	01.01.2028
RWB GM International 8	n/a	n/a	n/a	01.01.2031
RWB Direct Return Rückflüsse bis 31.12.2023	n/a 15 %	119 %	1,8 x	01.01.2021
RWB Direct Return II Rückflüsse bis 31.12.2023	n/a 5 %	109 %	2,4 x	01.01.2023
RWB Direct Return III	n/a	101 %	1,9 x	01.01.2026
RWB Direct Return 4	n/a	97 %	1,8 x	01.01.2027
RWB Direct Return 5	n/a	n/a	n/a	01.01.2028
RWB GM Secondary II Rückflüsse bis 31.12.2023	n/a 110 %	121 %	n/a	01.01.2015
RWB GM Secondary III Rückflüsse bis 31.12.2023	n/a 90 %	146 %	n/a	01.01.2017
RWB GM Secondary IV Rückflüsse bis 31.12.2023	n/a 65 %	137 %	n/a	01.01.2018
RWB SM Germany I Rückflüsse bis 31.12.2023	140 % 45%	140 %	1,9 x	01.01.2015
RWB SM Germany II Rückflüsse bis 31.12.2023	159 % 100 %	144 %	2,3 x	01.01.2017
RWB SM India III Rückflüsse bis 31.12.2023	201 % 100 %	200 %	2,9 x	01.01.2017
RWB SM China III Rückflüsse bis 31.12.2023	158 % 30 %	142 %	1,8 x	01.01.2017

Hinweise: Die Prognose stellt eine Hochrechnung der RWB am Ende nach Rückzahlung aller Gelder dar. Der TVPI (Total-Value-to-Paid-In) ist der aktuelle Wert, bezogen auf das gesamte, im jeweiligen Fonds eingezahlte Geld. Die grün markierten Fonds befinden sich bereits in der Liquidationsphase und die blau markierten Fonds sind aktuell noch in der Zeichnungsphase. (n/a = hier liegen noch keine Daten vor) – Anmerkung: In den Finanzreports führen wir die RWB-Beteiligungen seit 2022 mit dem TVPI auf, wobei bereits geleistete Auszahlungen abgezogen werden. Noch nicht voll eingezahlte Sparpläne bewerten wir mit dem tatsächlichen nominalen Einzahlungsstand. Genaue Daten erhalten Sie zudem im erweiterten Online-Kundenportal der RWB.

IMPACT Folge 22 mit Jahresrückblick:

Kurz vor Weihnachten ist unsere 22. Folge des Private Equity Podcasts IMPACT live gegangen. In dieser Folge werfen wir einen Blick auf das Börsenjahr 2023 und die Highlights unserer Podcast-Folgen. Wer sich mit dem Thema einmal auseinandersetzen möchte, dem empfehlen wir auf jeden Fall reinzuhören. Auch für unsere RWB & MIG Investoren bieten die Folgen immer wieder interessante News.

FINANZEN INSIDE

Das vierteljährliche Kundenmagazin der Beratungslounge



Inhalt der Ausgabe 1/ 2024:

- Seite 2: Aktien- und Rentenmärkte – Börsen im Aufwärtstrend
- Seite 3: PRIVATE INVESTING – Strategien 2023 im Vergleich
- Seite 4: MIG17 Fonds in der Schließung (Restkontingente!)
- Seite 5: Portfoliounternehmen des MIG17 mit Interviews
- Seite 6: Infos zur Vorabpauschale
- Seite 7: News zum Thema Baufinanzierungen
- Seite 8: RWB Private Equity Fondsmonitoring



Beratungslounge.de – ein Service der WWS GmbH
 Emmastr. 38, 45130 Essen und Hauptstr.3, 46244 Bottrop
 Telefon: 0201/ 4902128 – E-Mail: info@beratungslounge.de

Aktien- & Rentenmärkte – Börsen im Aufwärtstrend

Was für eine Börsenrallye im 4. Quartal 2023! Womit die wenigsten aufgrund der allgemeinen Nachrichtenlage gerechnet hatten, trat im 4. Quartal ein. Die Weltbörsen legten eine fulminante Rallye im Hinblick auf das Erreichen des Zinsgipfels hin und markierten im Dezember sogar neue All-Time-Highs.

So gelang es dem deutschen Aktienindex **DAX** am 14.12.23, an der Marke von 17.000 Punkten zu kratzen. Getrieben wurde die Rallye insbesondere durch die Technologiewerte, die in den Wochen und Monaten zuvor am stärksten unter den stark gestiegenen Zinsen



gelitten haben. Uns zeigt diese Entwicklung noch einmal klar, dass die Märkte sich nicht von den Untergangsszenarien insbesondere vieler deutscher Medien beeinflussen lassen und sich am Ende Qualität und auch das gute Zahlenwerk vieler Unternehmen durchsetzt. Wir rechnen im ersten Quartal mit einer Normalisierung der Bewertungen bei den großen Tech-Werten, die in den letzten Wochen vielleicht ein bisschen zu stark gestiegen sind. Dafür dürften aber viele Titel der „Old-Economy“ und aus der zweiten Reihe Nachholpotential haben.

Im Rohstoffbereich konnte sich Gold nun über 2.000 USD pro Feinunze etablieren und auch der Silberpreis holte etwas auf. Im Währungsbereich liegt der US-Dollar zum Euro aktuell bei rund 1,10.

Entscheidend für die nächsten Wochen werden weiterhin die Konjunkturdaten in den USA sein, wo man aktuell noch bis Mitte des Jahres mit mindestens 2 Zinssenkungen rechnet. Danach werden die US-Wahlen im Fokus stehen. In Europa dürften wir auch die Zinshochs gesehen haben. Vermutlich wird es hier aber erst im 2. Halbjahr zu Zinssenkungen seitens der EZB kommen. Wie sich die Zinslage im Bereich der Immobilienfinanzierung aktuell darstellt erfahren Sie auf Seite 7.

News zum Thema Baufinanzierungen

Aufgrund der derzeitigen Situation an den Kapitalmärkten haben viele Banken und Versicherer in den letzten Wochen reagiert und die Immobilienfinanzierungszinsen gesenkt. Nach Einschätzung von Experten bei den Kreditinstituten haben wir vorerst den Leitzins-Höhepunkt erreicht und mögliche Leitzinssenkungen in diesem Jahr wurden nun bereits vom Finanzmarkt eingepreist. Ein Rückgang der Finanzierungsbedingungen um 0,8% bis zu 1,0% bei einigen Kreditgebern bedeuten jedoch nicht zwangsläufig eine grundlegende Trendumkehr und die Kerninflation ist weiterhin über dem Inflationsziel von 2%. Jedoch ist aus unserer Sicht die Zeit aktuell sehr günstig, um sich z.B. mit der eigenen Anschlussfinanzierung zu beschäftigen. Übrigens: Wussten Sie, dass einige Banken bereits Anschlussfinanzierungen für auslaufende Zinsbindungen in 5 Jahren anbieten? Kommen Sie gerne auf uns zu und wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot, bei dem Sie von dem derzeitigen Zinstief profitieren können. (ch)



Entwicklung der Baufinanzierungskonditionen



Auch im Bereich der Baufinanzierung setzen wir auf eine breite Angebotspalette. So können wir über zwei Pools auf über 500 Finanzierungspartner zurückgreifen. Sparen Sie sich den Weg und den Aufwand, viele Anbieter eigenhändig zu vergleichen. Wir wickeln die Beratung und Vermittlung der Baufinanzierung transparent und zuverlässig für Sie ab.

Infos zur Vorabpauschale

Die gestiegenen Zinsen haben auch auf die Besteuerung von Investmentfonds wieder einen Einfluss. So ist seit Jahren der Nullzinspolitik für 2023 erstmals wieder eine Vorabpauschale zu zahlen. Wir beleuchten in diesem Artikel, was es damit auf sich hat.



Andrii Yalanskyi auf stock.adobe.com

Die Vorabpauschale ist eine steuerliche Regelung, die insbesondere für deutsche Anleger von Investmentfonds relevant ist. Sie wurde im Jahr 2018 mit der Einführung des Investmentsteuergesetzes implementiert. Das Hauptziel dieser Regelung besteht darin, sicherzustellen, dass Anleger, die in Investmentfonds investieren, auch dann Steuern auf ihre Kapitalerträge zahlen, wenn der Fonds keine tatsächlichen Gewinne ausschüttet.

Warum wurde die Vorabpauschale eingeführt?

Vor der Einführung der Vorabpauschale konnten Anleger von Investmentfonds steuerliche Vorteile genießen, wenn der Fonds keine Ausschüttungen vornahm. Dies führte zu einer möglichen Umgehung der Kapitalertragssteuer. Die Vorabpauschale wurde als Instrument eingeführt, um diese steuerliche Lücke zu schließen und sicherzustellen, dass auch bei ausbleibenden Ausschüttungen eine angemessene Besteuerung erfolgt.

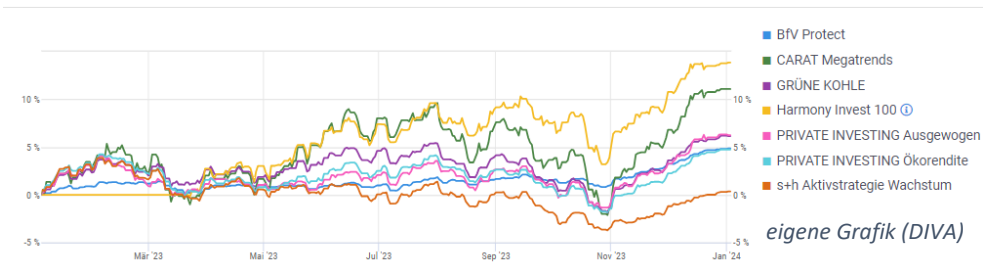
Wie erfolgt die Berechnung der Vorabpauschale?

Die Berechnung basiert auf dem Wertzuwachs des Fondsvermögens. Hierbei wird ein Referenzzinssatz herangezogen, der als risikoloser Zinssatz gilt. Für 2023 beträgt dieser 2,55 %. Davon sind gem. §18 Abs. 1 Satz 2 InvStG 70 % anzusetzen (also 1,79 %). Die Berechnungen der Vorabpauschale erfolgt bei den Banken i.d.R. in der 2. Januarhälfte. Kunden, die der Bank einen Freistellungsauftrag erteilt haben, oder noch vorhandene nicht verrechnete Verluste in den Steuertöpfen haben, haben mit keiner Belastung zu rechnen. Ansonsten belasten die Banken Guthaben auf dem Verrechnungskonto oder verkaufen alternativ für die Abführung der Steuer Anteile aus dem Fondsvermögen der Kunden. Beim späteren Verkauf der Fonds und der steuerpflichtigen Gewinnermittlung müssen die Banken die vorab pauschal gezahlten Vorabsteuern natürlich wieder berücksichtigen.

PRIVATE INVESTING – Strategien 2023 im Vergleich

Auch für die von uns empfohlenen Fondsvermögensverwaltungen war das Jahr 2023 ein gutes Jahr – konnten am Ende doch alle positive Ergebnisse erzielen. Die s+h Aktivstrategie Wachstum schaffte jedoch nur ein marginal Plus, weil die beiden Anlagestrategien die Märkte weiter skeptisch einschätzen und kaum Aktienfonds der Strategie beigemischt haben. So erklärt sich auch der nur verhaltene Anstieg im 4. Quartal.

Rendite im Zeitverlauf in % ⓘ



Da wir uns im März entschlossen haben eine eigene ETF-basierte Strategie namens Harmony Invest 100 aufzulegen, haben sich inzwischen viele längerfristig ausgerichtete Kunden dieser neuen Strategie angeschlossen. Diese konnte im verkürzten Jahreszeitraum bereits über 13,5 % zulegen. Gemeinsam mit den beiden befreundeten Vermögensberatern konnten wir in den ersten 9 Monaten bereits über 2,5 Mio. Euro für diese neue aktienfondslastige Strategie gewinnen.

Am zweibesten entwickelte sich die CARAT Megatrends Strategie in 2023 mit einem Plus von gut 11 %. So konnte diese Strategie der Risikoklasse 6 einen Teil der Verluste aus 2022 (- 27 %) wieder aufholen.

Die von uns gemanagte GRÜNE KOHLE Strategie aus reinen nachhaltigen Investmentfonds (RSK 5) gewann gut 6,5 % nach einem Verlust von gut 17 % in 2022. Hier wurde das Renditeziel von 5 % pro Jahr ebenfalls erreicht.

Die drei weiteren Strategien PI Ausgewogen (+ 7,11 %), PI ökorendite (+ 5,38 %) und BfV Protect (+ 5,13 %) konnten ebenfalls mehr Rendite als ein vergleichbares Tagesgeld erzielen.

Bei den Neuvermittlungen haben wir zwischenzeitlich die PI ökorendite aus der Empfehlung genommen, weil wir der Meinung sind, dass eine nachhaltige Strategie (GRÜNE KOHLE) ausreicht.

MIG17 Fonds in der Schließung (Restkontingente!)

Obwohl der MIG17 Venture Capital Fonds zum 31.12.2023 offiziell seine Schließung erreicht hat, gibt es in den nächsten Wochen noch einige Restkontingente bis zur Erreichung der 100 Mio. Euro Anlegergelder. Wir konnten uns eines dieser Kontingente sichern. Wer also Interesse hat, sich an Zukunftstechnologien wie Quantencomputing oder neuartigen Biosteel-Stoffen zu beteiligen, kann sich in den nächsten Wochen noch bei uns melden. Der MIG18 ist bereits in Vorbereitung und es wird im ersten Quartal 2024 sowohl die Zulassung in Deutschland als auch in Österreich erwartet.

Der MIG17 eignet sich als Beimischung insbesondere für Investorinnen und Investoren, die einen längeren Anlagehorizont haben. Die Laufzeit des gesamten Fonds ist bis Ende 2035 angesetzt, wobei wir davon ausgehen, dass bei den enthaltenen hoch aussichtsreichen Unternehmen im Fonds die Anleger ihre eingezahlten Gelder potentiell bis 2030 wieder zurück erhalten haben. Gerade die Beteiligungen an der Münchener AMSilk und der finnischen IQM (Europas führender Hersteller von Quantencomputern) haben durch Börsengänge das Potential, vorzeitig zu bedeutenden Rückflüssen zu führen.

Zum 30.06.2023 stellte sich das Portfolio gemäß des offiziellen Factsheet der MIG wie folgt dar. Die Beteiligung an der IQM wurde in der Zwischenzeit noch einmal um 1 Mio. Euro aufgestockt.

BETEILIGUNGS- UND EXITÜBERSICHT DER VOLLZOGENEN GESAMTINVESTITIONEN IN HÖHE VON 15,30 MIO. €¹

Beteiligungsunternehmen	Anteil am Gesellschaftskapital in %	vollzogene Investitionen in Mio. Euro
AMSilk	3,65	4,00
IQM	0,53	2,00
Look Up Space	18,40	2,80
mbiomics	12,38	2,50
TALPA solutions	10,56	4,00
Gesamtinvestition		15,30

Ein Venture Capital Fonds ist insbesondere für Personen geeignet, die in innovative Technologien abseits der Börsen investieren möchten. Als Beimischung zu bestehenden Fonds- oder Aktiendepots kann ein VC-Fonds zur Diversifikation der Anlagen sehr sinnvoll sein. Zeichnungen sind inzwischen auch online über die bekannte Beratungsstrecke wie bei den RWB Fonds möglich. Eine individuelle Beratung vorab ist unbedingt nötig.

Portfoliounternehmen des MIG17 mit Interviews

Aktuell hat sich der MIG17 bereits an 5 Unternehmen beteiligt (siehe Übersicht links). Üblicherweise dürften noch 5-10 weitere Unternehmen in den nächsten 1-2 Jahren hinzu kommen. Zu drei der Portfoliounternehmen hat die MIG im Dezember auch sehr interessante und aufschlussreiche Interviews mit führenden Personen aus diesen Unternehmen geführt.



mbiomics aus München erforscht und entwickelt neuartige Therapieformen für das menschliche Biom im Darm. Als Ziel gilt die Behandlung von Krankheiten wie Morbus Crohn oder Darmkrebs. Die MIG Capital hat mit mbiomics einen 10-Jahres Plan für die Forschung und Entwicklung aufgestellt. Das Interview mit Dr. Markus Rinecker können Sie sich über den Scan des folgenden QR-Codes anschauen.



TALPA solutions aus Essen digitalisiert die Schwerindustrie in der Welt. Durch KI gestützte Auswertungen der Massen an Daten die schwere Maschinen täglich im Bereich Mining, Logistik und Verkehr erzeugen schaffen die Essener echte Mehrwerte für die Betreiber und Hersteller. Durch den geschickten Vertrieb mittels Channel-Partnern hat sich das 2018 gegründete Unternehmen bereits einen bedeutenden Kundenstamm aufgebaut. Neben der MIG sind auch Bosch Ventures, die VC Tochter der HDI und der Ruhr Gründerfonds beteiligt. Das Interview mit dem CFO von TALPA, Philipp Lorenz, kann man sich über den folgenden Code ansehen.



AMSilk aus München hat durch die Entwicklung von künstlich hergestellter veganer Spinnenseide das Potential mit diesem Stoff nicht nur die Bekleidungsindustrie zu revolutionieren. Auch in der Automobilindustrie, in der Kosmetik und in der Medizintechnik finden die Stoffe bereits erste Einsatzbereiche. Zur Zeit findet die Skalierung der Produktion gemeinsam mit Evonik statt.

